Buchbesprechung : '50 Jahre Schweizer Wehrsport 1936-1986'

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **61 (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Thuner, 1. November, 27,2 km

Auszug	Four Geh	Chr. Keller, Frauenfeld	1.49.29	8. Rang	von 189
	Four	Daniel Egger, St. Gallen	2.34.55	124. Rang	
Landwehr	Four	Heinz Etter, Bischofszell	1.55.15	22. Rang	von 332
Senioren	Four	Alfred Schneeberger, Stans	2.57.18	60. Rang	von 98

Frauenfelder, 15. November, 42,2 km

Auszug	Four	Walter Mettler, Wattwil	3.07.57	20. Rang	von 245
	Four	Urs Schüpbach, Künten	3.59.11	97. Rang	
	Four	Daniel Egger, St. Gallen	4.23.13	143. Rang	
	Four	Daniel Meier, Wallisellen	5.23.23	225. Rang	
Landwehr	Four	Heinz Etter, Bischofszell	3.06.36	21. Rang	von 349
	Four	Werner Häusermann, Frauenfeld	4.22.34	241. Rang	
	Four	Rico Bolli, Winterthur	5.45.04	345. Rang	
Landsturm	Four	Robert Kull, Gossau	4.20.34	116. Rang	von 195
	Qm Major	Hannes Stricker, Kesswil	5.02.50	173. Rang	

Buchbesprechung: ‹50 Jahre Schweizer Wehrsport 1936 – 1986›

Dieses Buch ist die erste umfassende Dokumentation über die Enstehung und Entwicklung des Schweizer Wehrsportes. Das vielfältige Dokumentationsmaterial von Willy Grundbacher diente als Grundlage. Erstmals werden hier die Anfänge des Wehrsportes eingehend dargestellt. An den Olympischen Sommerspielen 1936 in Berlin wurden die Teilnehmer aus der Schweiz im Rahmen des internationalen Sportbetriebes zum erstenmal mit der harten Realität des Modernen Fünfkampfes konfrontiert. Sie gründeten einen Ausschuss für Modernen Fünfkampf der Armee, der im Jahre 1938 vom EMD offiziell anerkannt und später während des Aktivdienstes von General Henri Guisan persönlich unterstützt wurde. Die Einführung des Sportes in der Armee im Jahre 1940 (Sportbefehl des Generals) gab dem Wehrsport einen ungeheuren Aufschwung.

Im Buch wird dargestellt, wie während der Aufbaujahre die verschiedenen Wehrsportarten entstanden sind. So der Dreikampf und der Moderne Fünfkampf (Sommer und Winter). Der militärische Fünfkampf, eigentlich das auf die heutige Zeit zugeschnittene Pendent zum Modernen Fünfkampf, wurde erst einige Zeit nach dem 2. Weltkrieg aus der Taufe gehoben. Er entsprach mehr den wehrsportlichen Bedürfnissen einer heutigen modernen Armee. Dem Militärpatrouillenlauf wird ein spezielles Kapitel gewidmet, worin wir die grossen Erfolge unserer Militärskipatrouilleure an verschiedenen Olympischen Winterspielen noch einmal miterleben können. Im Schweizerischen Winter-Gebirgsskilauf in der Lenk wird uns eine wehrsportliche Betätigung in unserer wunderschönen Bergwelt nahegebracht. Weiter folgt ein Kapitel über den ebenfalls nach dem 2. Weltkrieg entstandenen Biathlon. Auch in dieser Wettkampfart gab es Erfolge und Misserfolge, Höhen und Tiefen. Der harte Wehrsportler: der Waffenläufer, der eiserne Wehrsportler: der Militärradfahrer, und der mutige Wehrsportler: der Para-Mehrkämpfer, geben zusammen ein abschliessendes Bild über die Vielfältigkeit der Wehrsportarten. Ferner sind noch die Veranstaltungsorte erwähnt, und es wird ausserdem auch ein Überblick über die nationalen und internationalen Wehrsportverbände gegeben. Erstmals werden zudem die Hintergründe der Entstehung der Eidg. Turn- und Sportschule in Magglingen (ETS) dargestellt. Das abschliessende Kapitel über die Zukunft des Militärsportes in der Schweiz eröffnet ganz neue und interessante Aspekte.

Diese Chronik ist ein Rückblick auf das Vergangene, aus dem der Ansporn für die Zukunft hervorgehen soll.

Hauptautor und Herausgeber ist Willy Grundbacher. Umfang 216 Seiten mit 123 Fotos, 57 Dokumenten, 12 Karten und Skizzen. Format 21 x 29,5 cm, Pappband mit fünffarbigem Überzug, Fr. 59.–. Erschienen im Ott Verlag AG, 3607 Thun.